

Schulinternes Curriculum der FvS Rösrath für das Fach Deutsch in der **Einführungsphase**

(angelehnt an <https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-ii/gymnasiale-oberstufe/deutsch/hinweise-und-beispiele/schulinterner-lehrplan/schulinterner-lehrplan-deutsch.html>)

EINFÜHRUNGSPHASE (1. Halbjahr)

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: Das Ich und die anderen – Beziehung und Kommunikation in kurzen Erzähltexten

Inhaltsfelder: Texte, Kommunikation

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Erzähltexte: Figurengestaltung, Handlungsaufbau, erzählerische und sprachliche Gestaltung
- literarische und pragmatische Texte im Zusammenhang: thematische Bezüge
- Kommunikationssituation und -verlauf: Alltagskommunikation, literarisch gestaltete Kommunikation
- Kommunikationsrollen und -funktionen: Kommunikationsmodelle

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler...

- erläutern die Wirkung sprachlicher Gestaltungsmittel und ihre Bedeutung für die Textaussage,
- interpretieren textimmanent und textübergreifend, erzählende Texte auch unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung,
- erschließen die Mehrdeutigkeit literarischer Texte in der eigenen Interpretation und in der Auseinandersetzung mit verschiedenen Lesarten,
- interpretieren literarische Texte gestaltend,
- untersuchen Kommunikationssituationen und -verläufe im Alltag mithilfe ausgewählter Kommunikationsmodelle,
- unterscheiden zwischen Alltagskommunikation und literarisch gestalteter Kommunikation,
- beurteilen den Wert von Kommunikationsmodellen für das Verstehen literarischer Texte,

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: Unser Handeln und seine Folgen – Verantwortung und Schuld in dramatischen (und pragmatischen) Texten

Inhaltsfelder: Texte, Medien

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Drama (Ganzschrift) im historischen Kontext: Figurengestaltung, Handlungsaufbau, Dialoggestaltung, sprachliche Gestaltung
- pragmatische Texte: Textsorte, Inhalt und gedanklicher Aufbau/Argumentationsgang, Leserlenkung, sprachliche Gestaltung und Intention
- Kommunikationsformen und -konventionen: monologische und dialogische Kommunikation
- individuelle und gesellschaftliche Verantwortung

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler...

- erläutern die Wirkung sprachlicher Gestaltungsmittel und ihre Bedeutung für die Textaussage,
- überarbeiten mithilfe von vorgegebenen Kriterien (u. a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) die sprachliche Darstellung in Texten,
- setzen Textteile mit dem Textganzen in Beziehung (lokale und globale Kohärenz),
- interpretieren textimmanent und textübergreifend dramatische, erzählende sowie lyrische Texte, auch unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung,
- beschreiben ihre individuelle Wahrnehmung der ästhetischen Gestaltung literarischer Texte,
- erschließen die Mehrdeutigkeit literarischer Texte in der eigenen Interpretation und in der Auseinandersetzung mit verschiedenen Lesarten,

Schulinternes Curriculum der FvS Rösrath für das Fach Deutsch in der **Einführungsphase**

(angelehnt an <https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-ii/gymnasiale-oberstufe/deutsch/hinweise-und-beispiele/schulinterner-lehrplan/schulinterner-lehrplan-deutsch.html>)

- untersuchen monologische und dialogische Kommunikation im Hinblick auf ihre Funktion (u. a. Appell, Ausdruck, Darstellung).
- gestalten ihr eigenes Kommunikationsverhalten in verschiedenen Kontexten unter Berücksichtigung der jeweils geltenden Konventionen,
- formulieren mündliche Beiträge im Hinblick auf die Funktion ziel- und adressatenorientiert,
- formulieren unter Berücksichtigung ihres Wissens über Formen und Regeln angemessener Kommunikation Rückmeldungen zu Beiträgen anderer,
- planen und steuern begründet ihren Schreibprozess unter Berücksichtigung von Schreibziel und Aufgabenstellung,
- überarbeiten mithilfe von vorgegebenen Kriterien (u. a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) die sprachliche Darstellung in Texten,

Zeitbedarf: ca. 20 Ustd.

Absprachen zur Leistungsüberprüfung: Interpretation literarischer Texte (Aufgabentyp IA)

Verbindliche Hinweise und Absprachen zu diesem Unterrichtsvorhaben:

Arbeitsschwerpunkte: Identität im Zusammenleben mit und in der Abgrenzung zu anderen als Thema erzählender Texte untersuchen; Erzählweise und Fiktionalität untersuchen; das Verhältnis von Beziehung und Kommunikation im Alltag (hier auch Kommunikationsmodelle) und in erzählenden Texten erschließen; Textsorten (Kurzgeschichten und Parabeln) erschließen und vergleichen

Mögliche Kerntexte: Walter Helmut Fritz „Augenblicke“ (1964), Irene Dische „Liebe Mom, lieber Dad“ (2007), Margret Steenfatt „Im Spiegel“ (1984), Sibylle Berg „Vera sitzt auf dem Balkon“ (1997), Peter Stamm „Die ganze Nacht“ (2003), Thomas Empl „Wir umklammern uns“ (2021), Haruki Murakami „Das grüne Monster“ (1993, dt.1996), Franz

- planen und steuern begründet ihren Schreibprozess unter Berücksichtigung von Schreibziel und Aufgabenstellung,
- setzen zielgerichtet verschiedene Textmuster (typische grammatische Konstruktionen und satzübergreifende Muster der Textorganisation) bei der Erstellung von analysierenden, informierenden, argumentierenden Texten und beim produktionsorientierten Schreiben ein,
- unterscheiden in ihren Texten zwischen Ergebnissen textimmanenter Untersuchungsverfahren und dem Einbezug textübergreifender Informationen,
- stellen ihr Textverständnis durch Formen produktionsorientierten Schreibens dar,
- untersuchen monologische und dialogische Kommunikation im Hinblick auf ihre Funktion (u. a. Appell, Ausdruck, Darstellung)
- beurteilen an Beispielen die individuelle und gesellschaftliche Verantwortung bei der Teilhabe an Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozessen.

Zeitbedarf: ca. 24 Ustd.

Absprachen zur Leistungsüberprüfung: Interpretation eines literarischen Textes (Aufgabentyp IA)

Verbindliche Hinweise und Absprachen zu diesem Unterrichtsvorhaben:

Arbeitsschwerpunkte: Zusammenspiel von Inhalt und Sprache in einzelnen Szenen untersuchen; Informationen zum historischen Kontext und zum Thema des Dramas aus pragmatischen Texten erschließen; Szeneninterpretationen angeleitet planen, schreiben und überarbeiten; Ausgestaltung des Dramentextes in Ausschnitten einer Inszenierung oder Verfilmung untersuchen (hierbei auch Film- und Theaterkritik)

Möglichkeiten der Vernetzung:

- Verknüpfung mit EF UV I: Kommunikationsmodelle

Mögliche Dramen (Ganzschrift): Bertolt Brecht: Leben des Galilei (1939), Friedrich Dürrenmatt: Die Physiker (1962), Ferdinand von Schirach: Terror. Ein Theaterstück (2016), Henrik Ibsen: Ein Volksfeind (1882)

Kafka „Heimkehr“ (1920) und „Der Steuermann“ (1920), auch: Umberto Eco „Im Wald der Fiktionen“ (1994)

EINFÜHRUNGSPHASE (2. Halbjahr)

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: Sprache und Sprachentwicklung in sozialen Medien und im öffentlichen Raum

Inhaltsfelder: Sprache, Texte, Kommunikation, Medien

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache: phonologische, morphologische, syntaktische, semantische und pragmatische Aspekte
- Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung: Identifikation über Sprache, gendergerechte Sprache, politisch korrekter Sprachgebrauch (nicht: Dialekte, Soziolekte wegen Q-Phase)
- beurteilen die gesellschaftliche Bedeutung sprachlicher Zuschreibungen (u. a. Diskriminierung durch Sprache),
- Veränderungen der Gegenwartssprache: Mündlichkeit und Schriftlichkeit
- pragmatische Texte: Textsorte, Inhalt und gedanklicher Aufbau/Argumentationsgang, Leserlenkung, sprachliche Gestaltung und Intention
- Dimensionen der Partizipation: Generieren, Teilen und Kommentieren

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: Lyrische Texte im Wandel der Zeit (thematischer Schwerpunkt je nach Vorgabe der Zentralen Klausur)

Inhaltsfelder: Texte, Medien

Inhaltliche Schwerpunkte:

- lyrische Texte: Inhalt und Aufbau, formale und sprachliche Gestaltung
- literarische und pragmatische Texte im Zusammenhang: thematische Bezüge
- Multimodalität: Nichtlinearität; Verhältnis von Bild, Ton und Text

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler...

- erläutern die Wirkung sprachlicher Gestaltungsmittel und ihre Bedeutung für die Textaussage,
- setzen Textteile mit dem Textganzen in Beziehung (lokale und globale Kohärenz),
- interpretieren textimmanent und textübergreifend lyrische Texte, auch unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung,

Schulinternes Curriculum der FvS Rösrath für das Fach Deutsch in der **Einführungsphase**

(angelehnt an <https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-ii/gymnasiale-oberstufe/deutsch/hinweise-und-beispiele/schulinterner-lehrplan/schulinterner-lehrplan-deutsch.html>)

| | |
|---|--|
| <p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none">- beschreiben verschiedene Ebenen des Systems Sprache (phonologische, morphologische, syntaktische, semantische und pragmatische Aspekte),- beurteilen anhand von Beispielen Strukturen und Funktionen verschiedener Sprachvarietäten (Sprache als Distinktionsmerkmal, Identifikation über Sprache),- erläutern das Verhältnis von Mündlichkeit und Schriftlichkeit unter Berücksichtigung aktueller Veränderungen von Sprache,- beurteilen die situative Angemessenheit konzeptioneller Schriftlichkeit und konzeptioneller Mündlichkeit,- stellen Sachverhalte im Hinblick auf die Kommunikationssituation, die Adressaten und die Funktion sprachlich angemessen dar,- verfassen Texte unter Berücksichtigung ihres Wissens über sprachliche Zuschreibungen,- analysieren pragmatische Texte textimmanent und mithilfe textübergreifender Informationen,- planen und steuern begründet ihren Leseprozess unter Berücksichtigung von Leseziel, Aufgabenstellung, Umfang und Komplexität der Texte,- planen und steuern begründet ihren Schreibprozess unter Berücksichtigung von Schreibziel und Aufgabenstellung,- überarbeiten mithilfe von vorgegebenen Kriterien (u. a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) die sprachliche Darstellung in Texten,- setzen zielgerichtet verschiedene Textmuster (typische grammatische Konstruktionen und satzübergreifende Muster der Textorganisation) bei der Erstellung von analysierenden Texten und beim produktionsorientierten Schreiben ein,- gestalten ihr eigenes Kommunikationsverhalten in verschiedenen Kontexten unter Berücksichtigung der jeweils geltenden Konventionen,- erläutern Möglichkeiten und Risiken beim Generieren, Teilen und Kommentieren von Inhalten,- erstellen Beiträge in medialen Kommunikationssituationen unter Berücksichtigung von Urheber- und Persönlichkeitsrechten. | <ul style="list-style-type: none">- beschreiben ihre individuelle Wahrnehmung der ästhetischen Gestaltung literarischer Texte,- erschließen die Mehrdeutigkeit literarischer Texte in der eigenen Interpretation und in der Auseinandersetzung mit verschiedenen Lesarten,- setzen zielgerichtet verschiedene Textmuster (typische grammatische Konstruktionen und satzübergreifende Muster der Textorganisation) bei der Erstellung von analysierenden Texten und beim produktionsorientierten Schreiben ein,- unterscheiden in ihren Texten zwischen Ergebnissen textimmanenter Untersuchungsverfahren und dem Einbezug textübergreifender Informationen,- stellen ihr Textverständnis durch Formen produktionsorientierten Schreibens dar,- interpretieren literarische Texte gestaltend,- erläutern an Beispielen Wirkungsweisen multimodaler Texte (u.a. multimodale Umsetzung lyrischer Texte),- gestalten Texte mithilfe digitaler Werkzeuge multimodal. <p>Zeitbedarf: ca. 16 Ustd.</p> <p>Absprachen zur Leistungsüberprüfung: Interpretation literarischer Texte (IA, nicht: Vergleich zweier Gedichte)</p> <p>Verbindliche Hinweise und Absprachen zu diesem Unterrichtsvorhaben:</p> <p><u>Arbeitsschwerpunkte:</u> Zusammenspiel von Inhalt, Sprache und Form untersuchen; bei einzelnen Gedichten: Informationen zur Entstehungsgeschichte und zum Autor bzw. zur Autorin erschließen; Gedichtinterpretationen angeleitet planen, schreiben und überarbeiten;</p> <p><u>Mögliche Kerntexte:</u> variiert je nach Thema</p> <p>Entscheidungen zu fach- und/oder fächerübergreifenden Fragen: Nutzung von Bildern und musikalischen Elementen bei der medialen Gestaltung lyrischer Texte (Poetry Clips)</p> |
|---|--|

- prüfen den Geltungsanspruch von (selbst recherchierten) Informationen in verschiedenen Darbietungsformen unter Berücksichtigung der Verlässlichkeit von Quellen und der Objektivität der Darstellung,
- entnehmen Texten und Materialdossiers zielgerichtet relevante Informationen und Argumente (Identifizieren, Ordnen, Auswählen),
- setzen Texte (u. a. in einem Materialdossier) in Beziehung zueinander und leiten unter Berücksichtigung des Leseziels und der Aufgabenstellung Teilaspekte eines Themas ab,
- verfassen informierende und argumentierende Texte sach-, adressaten- und situationsgerecht,
- vergleichen den Leseprozess bei linearen und nichtlinearen Texten,
- überarbeiten Texte kriteriengeleitet mithilfe digitaler Werkzeuge (auch in kollaborativen Verfahren).

Zeitbedarf: ca. 20 Ustd.

Absprachen zur Leistungsüberprüfung: Analyse eines pragmatischen Textes ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag (IIA) oder Materialgestütztes Verfassen **informierender/argumentierender** Texte (IV)

Verbindliche Hinweise und Absprachen zu diesem Unterrichtsvorhaben:

Arbeitsschwerpunkte: Selbstdarstellung in sozialen Medien untersuchen (Öffentlichkeit und Privatheit in sozialen Medien erschließen, mediale Darstellung und Realität vergleichen); Ebenen der Sprache unterscheiden; Sprache als Teil der Identität und Mittel zur Identitätskonstruktion untersuchen (u.a. Jugendsprache); Analysen pragmatischer Texte angeleitet planen, schreiben und überarbeiten (hierbei: Konjunktiv und andere Formen der Wiedergabe von Textinhalten); Funktion unterschiedlicher Sprechakte erläutern; Identifikation über Sprache an Beispielen aus der Lebenswelt der Lernenden erschließen; Diskriminierung durch Sprache an Beispielen untersuchen; den Diskurs um diskriminierenden Sprachgebrauch in Kinderbüchern erschließen; materialgestützt Texte angeleitet planen, schreiben und

Schulinternes Curriculum der FvS Rös Rath für das Fach Deutsch in der **Einführungsphase**

(angelehnt an <https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-ii/gymnasiale-oberstufe/deutsch/hinweise-und-beispiele/schulinterner-lehrplan/schulinterner-lehrplan-deutsch.html>)

| | |
|--|--|
| überarbeiten (hierbei besonders: Materialauswertung, Formen der Bezugnahme, Orientierung an Adressat und Situation); | |
|--|--|

| | |
|---|--|
| (NICHT: Mehrsprachigkeit, Dialekte, Soziolekte wegen Überschneidung mit der Q- Phase) | |
|---|--|